

Sommerfest des Bridgeclub Elmshorn

Das diesjährige Sommerfest fand im Klevenhof statt. Gemütlich ankommen, ein Tässchen Kaffee trinken, ein Stück Kuchen essen, Bridge spielen und einen schönen Sommertag genießen - so sah der Plan aus. Ganz so einfach war es dann doch nicht. Als wir ankamen war es bewölkt, windig und für Mitte Juli ziemlich kalt. Die Wirtin des Klevenhofs vertraute jedoch voll und ganz der Wettervorhersage und bereitete für uns die Spieltische draußen vor. Vor unserem geistigen Auge sahen wir uns schon den, vom Wind weggewehten, Karten hinterher laufen. Christine konnte die Wirtin des Klevenhofs dann doch überzeugen, dass ein Bridgeturnier draußen zu spielen nicht die beste Idee ist. So wurde spontan entschieden, dass wir nach dem Kaffee und Kuchen eine kurze Pause machen, in der dieser Raum dann fürs Bridge vorbereitet werden sollte. Dieser Plan hatte den weiteren Vorteil, dass die verspäteten Spieler Zeit hatten anzukommen. Verspätungen gab es einige, da mehrere der Zufahrtsstraßen gesperrt waren und die Umleitungen nicht gerade optimal ausgeschildert waren. Die schlimmste Anfahrt erlebte wohl Anke, die sich auf die Wegbeschreibungen der "Ortskundigen" verließ und auf diese Weise die Gegend um Kollmar besser kennenlernen konnte. Da es einen halben Tisch gab, konnte auch Anke Kaffee trinken und ein Stückchen Kuchen essen während die erste Runde begann. Es gab in diesem Turnier einige interessante Hände. Ich habe mir drei davon ausgesucht, die wir jeweils gegen die erst-, zweit- und drittplatzierten spielten.

Board 10

Teiler Ost
Gefahr beide

♠ B 9 7 4
♥ A B 10 9 2
♦ K 9
♣ B 4

♠ 8 3 2
♥ D
♦ B 10 7 6 5
♣ A 10 6 5



♠ A K
♥ K 8 7 3
♦ A D 8 3
♣ D 8 3

♠ D 10 6 5
♥ 6 5 4
♦ 4 2
♣ K 9 7 2

| West | Nord | Ost | Süd |
|------------------|---------|------------------|-----------|
| Jochen | Andreas | Ronald | Mechthild |
| 1 ♦ ² | 1 ♥ | 1 ♣ ¹ | Pass |
| Pass | Pass | 1 SA | Pass |

1. Polnische Treff
2. 0-7 FP oder stärker mit Unterfarben

In dieser Hand gegen die späteren Sieger des Turniers, reizte ich nach Rolands künstlicher 1 ♣-Eröffnung und Jochens 1 ♦-Absage 1 ♥ dazwischen. Mit einem guten ♥-Stopper reizte Roland 1 SA, was in ihrem System 15-18 Punkte zeigt. Ich gewann Mechthilds ♥-Ausspiel mit dem Ass und spielte ♥ weiter. Roland duckte einmal und gewann die dritte ♥-Runde mit dem König. Dann kam ♣ zum Ass und ♦-Impass. So machte Roland 9 Stiche: einen in ♥, einen in ♣, zwei in ♠ und fünf in ♦. Dafür gab es für unsere Gegner 100%, da die anderen OW-Spieler entweder weniger Stiche in SA machten oder ♦-Kontrakte spielten.

Wenn man in einem Board gleich zwei Fehler in der Reizung macht, braucht man sich nicht über ein schlechtes Ergebnis zu wundern. Das Board spielten wir gegen die späteren zweitplatzierten Ute und Fritz.

Board 13

Teiler Nord
Gefahr beide

♠ 5
♥ A K 10 8 6 4
♦ 7 5
♣ A K B 3

♠ K 8
♥ 9 2
♦ A B 10 9 6 3 2
♣ D 7



♠ D B 9 7 4 3 2
♥ D B 7 5 3
♦ K
♣ —

♠ A 10 6
♥ —
♦ D 8 4
♣ 10 9 8 6 5 4 2

| West | Nord | Ost | Süd |
|-----------|------|---------|--------|
| Mechthild | Ute | Andreas | Fritz |
| 2 ♦ | 1 ♥ | 1 ♠ | Pass |
| 3 ♦ | 2 ♥ | 2 ♠ | 3 ♣ |
| Pass | 3 ♥ | Kontra | Pass |
| Pass | 4 ♣ | 4 ♦ | Kontra |
| Pass | Pass | Pass | |

Nachdem Ute ihre schönen Coeurs dreimal reizte, hätte ich einfach mal passen und einen Faller kassieren sollen. Stattdessen kontrierte ich mit meinem 5er ♥ und gab Ute die Gelegenheit Fritz' Treffs zu bestätigen. Astatt jetzt zu passen, reizte ich weiter und fing mir so ein Kontra und zwei Faller ein. Dafür bekamen wir noch 30%.

Gegen Chistine und Anke spielten wir eine Hand, in der Christine gutes Judgement bewies.

Sommerfest des Bridgeclub Elmshorn

Board 22

Teiler Ost

Gefahr O-W

♠ K 10 8 7 6 4

♥ A 8 4

♦ 8

♣ B 3 2

♠ A D 9 2

♥ 6 3

♦ A 10 6 5 4

♣ A K



♠ —

♥ D B 9 5 2

♦ D 3 2

♣ D 9 8 7 6

♠ B 5 3

♥ K 10 7

♦ K B 9 7

♣ 10 5 4

| West | Nord | Ost | Süd |
|-------------|------------------|------------------|------------------|
| <i>Anke</i> | <i>Andreas</i> | <i>Christine</i> | <i>Mechthild</i> |
| | | Pass | Pass |
| 1 SA | 2 ♦ ¹ | 2 ♥ | Pass |
| 2 SA | Pass | 3 ♣ | Pass |
| 3 ♥ | Pass | 4 ♥ | Pass |
| Pass | Pass | | |

1. beliebiger Einfärber

Mit Chicane in Gegners Farbe wollte Christine auf keinen Fall SA spielen. Christine reizte ihre beiden 5er Längen und sagte dann 4 ♥ an - was der beste Kontrakt war. Nach gutem Alleinspiel wurden die 4 ♥ erfüllt und es gab für Anke und Christine 100%.

Das Endrgebnis:

1. Hr. Henne – Hr. Kalf 64,07%
2. Fr. Jensen – Hr. Dr. Jensen 60,77%
3. Fr. Schliemann – Fr. Schwanke 55,6%
4. Fr. Zwintzsch – Hr. Sahlmüller 51,87%
- 5.-7. Fr. Leuschner – Fr. Nader 50,33%
- 5.-7. Fr. Namneck – Hr. Namneck 50,33%
- 5.-7. Fr. Behm – Fr. Schneekloth 50,33%
8. Fr. Eggers – Hr. Huckschlag 49,67%
9. Fr. Kock – Fr. Reimers 48,57%
10. Fr. Gondorf – Hr. Dr. Gondorf 47%
11. Fr. Pein – Hr. Frederiksen 45,6%
12. Fr. Dyczek – Fr. Schmoelder 40%
13. Fr. Ohlen – Hr. Ohlen 36,27%

In der Zwischenzeit wurde das Wetter richtig schön, so dass wir nach dem Turnier im Garten etwas miteinander plaudern konnten, während der Spielraum für das Abendessen vorbereitet wurde. Mit einem leckeren Buffet ging dann ein schöner Bridgetag zu Ende.

Andreas Gondorf